

Bekanntmachung

Die 08. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe findet am Dienstag, den 21.06.2022 statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 24.05.2022
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen - keine
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1 Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 30.04.2022
Vorlage: ZU 0026/2022
- 5 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 6.1 Erhöhung der Kostenbeteiligung zur Betreuung der Obdachlosenunterkunft
Vorlage: H 0055/2022
- 6.2 Ankauf von Grundstücken, gelegen Am Bahnübergang 7
Vorlage: H 0061/2022
- 6.3 Verkauf von Grund und Boden in Devin, Siedlerweg 15
Vorlage: H 0011/2022
- 6.4 Verkauf von Grund und Boden in Devin, Strandstraße 8A und 8B
Vorlage: H 0013/2022
- 6.5 Verkauf von Grund und Boden in Devin, Schulstraße 2
Vorlage: H 0015/2022
- 6.6 Verkauf von Grund und Boden in Devin, Strandstraße 20
Vorlage: H 0018/2022
- 6.7 Verkauf/Ankauf von Flurstücken in der Gemarkung Grünhufe
Vorlage: H 0021/2022
- 6.8 Verkauf von Grund und Boden in Devin, Dorfstraße 2A
Vorlage: H 0023/2022

- 6.9 Verkauf eines unbebauten Grundstückes in der Gemeinde Altefähr Gemarkung Altefähr, Flur 2, Flurstück 16/10-teilw.
Vorlage: H 0032/2022
- 6.10 Verkauf eines fremd bebauten Grundstückes in der Gemeinde Altefähr Gemarkung Altefähr Flur 2 Flurstück 39
Vorlage: H 0035/2022
- 6.11 Verkauf von Grund und Boden in der Hansestadt Stralsund, Knieperdamm 58
Vorlage: H 0037/2022
- 6.12 Verkauf einer Teilfläche vor dem Grundstück "Hainholzstraße 50 - 50a" in 18435 Stralsund
Vorlage: H 0038/2022
- 6.13 Verkauf von Grund und Boden in Devin, Teschenhäger Weg 8
Vorlage: H 0057/2022
- 6.14 Verkauf von Grund und Boden in Devin, Siedlerweg 7B und 7C
Vorlage: H 0059/2022
- 6.15 Vergabevorschlag Sanierung Straße - Am Stadtwald
Vorlage: H 0068/2022
- 6.16 Vergabe Erstellung regionales Wasserstoffkonzept HyExpert H 0082/2022
- 6.17 Bestellung eines Erbbaurechtes auf dem Gebiet der Hansestadt Stralsund, Gemarkung Devin, Flur 1, Flurstücke 309/14 ant. und 314/55 ant., Parzelle 54
Vorlage: H 0031/2022
- 6.18 Bestellung eines Erbbaurechtes zum Zwecke der Erholung auf dem Gebiet der Hansestadt Stralsund, Gemarkung Devin, Flur 1, Flurstück 314/55 ant., Parzelle 6
Vorlage: H 0034/2022
- 6.19 Bestellung eines Erbbaurechtes auf dem Gebiet der Hansestadt Stralsund in Devin, Schulstraße 1E
Vorlage: H 0051/2022
- 6.20 Änderung des Beschlusses Nr.: H 2022-VII-01-0380 vom 11.01.2022 der Beschlussvorlage H 0123/2021, Bestellung eines Erbbaurechtes zum Zwecke der Erholung, Gemarkung Devin, Flur 1, Flurstück 314/55 ant., Parzelle 35
Vorlage: H 0064/2022
- 6.21 Änderung des Beschlusses Nr.: H 2022-VII-02-0390 vom 22.02.2022 der Beschlussvorlage Nr. H 0105/2021, Bestellung eines Erbbaurechtes zum Zwecke der Erholung Gemarkung Devin, Flur 1, Flurstück 79/79
Vorlage: H 0065/2022

- 6.22 Änderung des Beschlusses Nr.: H 2022-VII-02-0391 vom 22.02.2022 der Beschlussvorlage Nr.: H 0107/2021, Verleihung eines Erbbaurechtes in Devin, Kornblumenweg Vorlage: H 0069/2022
- 6.23 Änderung des Beschlusses Nr.: H 2022-VII-03-0405 vom 29.03.2022 der Beschlussvorlage Nr.: H 0108/2021, Verleihung eines Erbbaurechtes in Devin, Kornblumenweg Vorlage: H 0070/2022
- 6.24 Änderungsbeschluss zum Beschluss Nr.: 2021-VII-09-0351 vom 12.10.2021 der Beschlussvorlage Nr.: H 0098/2021, Ankauf von Flurstücken in der Gemarkung Andershof, Flur 2 Vorlage: H 0071/2022
- 7 Beratung zu aktuellen Themen
- 8 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Thoralf Pieper
Vorsitzender

TOP Ö 2

Hansestadt Stralsund
Ausschuss für Finanzen und Vergabe

Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 24.05.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:40 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thoralf Pieper

stellv. Vorsitzende/r

Herr Detlef Lindner

Mitglieder

Herr Robert Gränert
Herr Mario Gutknecht
Herr Michael Liebeskind
Herr Christian Meier
Herr Gerd Schlimper
Herr Klaus Winter

Vertreter

Herr Sebastian Lange

Vertretung für Herrn Marc Quintana Schmidt

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Herr Stephan Bogusch
Frau Kirstin Gessert
Herr Andre Kobsch
Herr Andreas Pagels
Herr Wolfgang Spitz
Frau Gisela Steinfurt

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 06. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 03.05.2022
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1** Dritte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Hansestadt Stralsund (Straßensondernutzungsgebührensatzung)
Vorlage: B 0033/2022
- 3.2** Spende für die Musikschule - Förderverein für Digitalisierung
Vorlage: H 0053/2022
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Wiederaufbau eines Stadttores zur 800 Jahrfeier
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: AN 0022/2022
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass der TOP 6.7. Beschlussvorlage B 0067/2022 von der Verwaltung zurückgezogen wird.

Die Tagesordnung wird mit der genannten Änderung bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 06. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 03.05.2022

Die Niederschrift der 06. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 03.05.2022 wird ohne Änderung/Ergänzung bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Dritte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Hansestadt Stralsund (Straßensondernutzungsgebührensatzung) Vorlage: B 0033/2022

Herr Lindner weist daraufhin, dass die Mindereinnahmen durch die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer gedeckt werden sollen. In diesem Zusammenhang möchte er wissen, in welchen Bereichen der Gewerbetreibenden es zu Mehreinnahmen gekommen ist.

Frau Steinfurt teilt mit, dass die Gewerbesteuereinnahmen in den vergangenen Jahren gestiegen sind. Der Haushaltsansatz wurde entsprechend angepasst. Dennoch kann sie mitteilen, dass nach 2 Fälligkeiten im Jahr 2022 die Einnahmen bereits 1,4 Mio. EUR über den Ansätzen liegen. Sie merkt an, dass im aktuellen Jahr die Messbescheide aus dem Jahr 2020 verarbeitet werden. Es ist somit ersichtlich, dass die Gewinnsituation bei den Gewerbetreibenden trotz Corona Pandemie gut gewesen ist.

Auf die Frage von Herrn Lindner merkt Frau Steinfurt an, dass die Gewerbesteuereinnahmen nach Branchen gefiltert werden können. Insbesondere hat das Bauwesen trotz Corona Pandemie für die hohen Gewerbesteuereinnahmen gesorgt, während der Bereich der Gastronomie einen geringen Anteil an diesen einnimmt.

Frau Steinfurt gibt zum Vorschlag in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe diese Aufteilung detailliert vorzustellen.

Auf Nachfrage von Herrn Lindner teilt Frau Steinfurt mit, dass es in letzter Zeit nicht viele Anpassungsanträge hinsichtlich der Gewerbesteuer gab.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0033/2022 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 2 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

**zu 3.2 Spende für die Musikschule - Förderverein für Digitalisierung
Vorlage: H 0053/2022**

Es gibt keine Fragen zur Vorlage.

Herr Pieper lässt über die Vorlage abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt dem Hauptausschuss, die Vorlage H 0053/2022 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

**zu 4.1 Wiederaufbau eines Stadtores zur 800 Jahrfeier
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: AN 0022/2022**

Die von Frau Gessert vorgetragene Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Gessert informiert über den Erhalt der zwei verbliebenen Stadttore.

Sie weist darauf hin, dass die möglichen Standorte zum Wiederaufbau (Semlower Tor und Tribseer Tor) aus Sicht des Stadtraumentwicklungskonzeptes noch nicht zufriedenstellend entwickelt sind. Sie erläutert, dass eine Rekonstruktion der beiden Tore kein denkmalpflegerisches Ziel ist. Das Vorhaben wäre weiterhin baurechtlich nicht zulässig. Als Alternative könnte eine räumliche Trennung in zeitgemäßer Gestaltung und Ausbildung am Standort des Semlower Tores geschaffen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Pieper teilt Frau Gessert mit, dass die räumliche Abgrenzung offengehalten wird. Es gibt viele Möglichkeiten diese darzustellen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag wie folgt zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt der Bürgerschaft, den Antrag AN 0022/2022 nicht weiterzuverfolgen.

Der Präsident der Bürgerschaft wird über das Beratungsergebnis informiert.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 5 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben im öffentlichen Teil der Sitzung keinen Redebedarf.

**zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen
aus dem nichtöffentlichen Teil**

Herr Pieper stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Vorlagen H 0040/2022, H 0046/2022 H 0047/2022, H 0048/2022, B 0031/2022 B 0029/2022 sowie H 0063/2022 den beschließenden Gremien zur Beschlussfassung empfohlen worden sind.

gez. Thoralf Pieper
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung

TOP Ö 4.1

Zuarbeit:

Amt: Kämmereiamt

An: Ausschuss für Finanzen und Vergabe 21.06.2022

Betreff: Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 30.04.2022

Die **Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2022** sind am 10.03.2022 von der Bürgerschaft beschlossen und anschließend dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V für das Prüfungs- und Genehmigungsverfahren vorgelegt worden. Nach einer kurzen und intensiven Prüfung durch die Rechtsaufsicht ergingen folgende Entscheidungen zu den Festsetzungen in der Haushaltssatzung mit Datum vom 04.04.2022:

1. Die Genehmigung gemäß § 52 Absatz 2 KV M-V des in § 2 der Haushaltssatzung für 2022 festgesetzten Gesamtbetrags der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldungen in Höhe von 27.519.200,00 EUR wird vollständig genehmigt.
2. Gemäß § 54 Absatz 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung für 2022 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 28.148.300,00 EUR teilweise in Höhe von 17.528.000,00 EUR genehmigt.
3. Gemäß § 53 Absatz 3 KV M-V wird der in § 4 der Haushaltssatzung für 2022 festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 20.000.000,00 EUR vollständig genehmigt.

In Bezug auf die teilweise Genehmigung zu Pkt. 2 hat die Rechtsaufsichtsbehörde ihre Entscheidung wie folgt begründet: „Für die Verpflichtungsermächtigungen gelten ebenfalls die Anforderungen an die Veranschlagungsreife. Somit muss bei einer beabsichtigten Kostenbeteiligung Dritter mit hinreichender Wahrscheinlichkeit von der Beteiligung des Dritten ausgegangen werden können.

Für die folgenden Maßnahmen konnte bislang die erforderliche Veranschlagungsreife nicht nachgewiesen werden:

- a) Neubau der HOMA-Brücke 3.020,0 TEUR,
- b) Erneuerung Katharinenkloster 2.837,1 TEUR,
- c) Australienanlage/Traumpfad Zoo 4.763,2 TEUR.

Die erneute Prüfung und gegebenenfalls nachträgliche Genehmigung der oben genannten Verpflichtungsermächtigungen wird in Aussicht gestellt, sobald die erforderliche Veranschlagungsreife belegt werden kann und in Abhängigkeit der Förderung die Folgekosten für den Haushalt dargestellt und geprüft werden können.“

Die Rechtskraft zum Haushalt 2022 trat einen Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt vom 09.04.2022 ein.

Das bedeutet, dass die vorläufige Haushaltsführung mit allen Auswirkungen, insbesondere auf die Investitionstätigkeit und die Durchführung freiwilliger Leistungen im Berichtszeitraum überwiegend maßgeblich war. Im Vergleich zu den Vorjahren hat die Stadt 2022 gleichwohl sehr zeitig im Jahr einen rechtskräftigen Haushalt.

Vorhaben, die aus Mitteln der **Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2021** finanziert werden, können aufgrund des erfolgten Vortrags der Mittel uneingeschränkt fortgesetzt bzw. begonnen werden. Zur Verfügung stehen im Aufwandsbereich 3.188,1 TEUR, mit denen u.a. Grundstücke, Gebäude, Außenanlagen, Straßen und Wege unterhalten und gepflegt werden. Im investiven Bereich sind Auszahlungsermächtigungen

von 26.738,8 TEUR und Einzahlungsermächtigungen von 32.548,1 TEUR für insgesamt 140 Maßnahmen vorgetragen.

Die **Ergebnisse der Haushaltsdurchführung per 30.04.2022** sind in den Anlagen dargestellt. Der Erfüllungsstand per 30.04.2022 zeigt im Ergebnisbereich der ordentlichen Einzahlungen mit rd. 27,5 % und Auszahlungen mit rd. 29,3 % keine gravierenden Abweichungen.

Der geringe Mittelabfluss bei der Umsetzung der Investitionsvorhaben setzt sich im laufenden Haushaltsjahr erneut fort. Es sind für die Investitionstätigkeit 5.948,7 TEUR ausgezahlt und 5.800,8 TEUR eingezahlt worden. In der Anlage „Einzelinvestitionen“ ist der Erfüllungsstand ausgewählter größerer Vorhaben dargestellt.

Im Berichtszeitraum wurde ein Hauptausschussbeschluss zu außerplanmäßigen Personalaufwendungen in Höhe von 228,3 TEUR gefasst und in dem Zusammenhang die Notwendigkeit der Aufstellung eines Nachtragshaushaltes 2022 angekündigt. Die Notwendigkeit ergibt sich aus der Übernahme von Mitarbeitern des Standortsicherungsteams der MV-Werften für die Standortverwaltung des maritimen Industrie- und Gewerbeparks am Standort der ehemaligen Volkswerft. Nach § 48, Abs. 2, Nr. 4 KV M-V in Verbindung mit § 4a, Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V ist eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn Bedienstete nicht nur vorübergehend eingestellt werden und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Die Verwaltung arbeitet an der Aufstellung des Nachtragshaushaltes, der dem Ausschuss für Finanzen und Vergabe zur Beratung vorgelegt wird. Die Beschlussfassung ist in der September- Sitzung der Bürgerschaft vorgesehen.

Der Nachtragshaushaltsplan wird neben dem Mittelbedarf für den maritimen Industrie- und Gewerbepark am Standort der ehemaligen Volkswerft weiteren erheblichen und unabwiesbaren Mittelbedarf, der bereits über- bzw. außerplanmäßig in den Haushalt eingeordnet wurde bzw. voraussichtlich bis zum Jahresende notwendig wird, berücksichtigen.

Die Haushaltsdurchführung war im Berichtszeitraum durch die Kostensteigerung insbesondere infolge des Krieges in der Ukraine geprägt. Preissteigerungen vorrangig bei den Kraftstoffen sowie bei Strom und Gas belasten den Haushalt. Eine diesbezügliche Analyse soll im Rahmen der nächsten Finanzanalyse per 31.08.2022 erfolgen.

Gisela Steinfurt

TOP Ö 4.1

Bericht zum Haushaltsvollzug der Hansestadt Stralsund - Stichtag 30.04.2022

1. Gesamtübersicht der Haushaltssituation

	Plan	Ist-Stand 30.04.2022	Differenz Plan-Ist
Fortgeschriebener Ansatz ordentliche Einzahlungen	133.523.766,39 €	36.681.031,26 €	96.842.735,13 €
Fortgeschriebener Ansatz ordentliche Auszahlungen	139.003.075,93 €	40.735.719,28 €	98.267.356,65 €
Saldo	- 5.479.309,54 €	- 4.054.688,02 €	

	Plan	Ist-Stand 30.04.2022	Differenz Plan-Ist
Fortgeschriebener Ansatz Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	67.804.190,24 €	5.800.811,72 €	62.003.378,52 €
Fortgeschriebener Ansatz Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.222.092,45 €	5.948.674,65 €	84.273.417,80 €
Saldo	- 22.417.902,21 €	- 147.862,93 €	

TOP Ö 4.1

Bericht zum Haushaltsvollzug der Hansestadt Stralsund - Stichtag 30.04.2022

2. Übersicht der Teilhaushalte

in EUR

Teilhaushalt	Erträge			Ifd. Einzahlungen			Aufwendungen			Ifd. Auszahlungen		
	fortgeschriebener Planansatz	IST	in %	fortgeschriebener Planansatz	IST	in %	fortgeschriebener Planansatz	IST	in %	fortgeschriebener Planansatz	IST	in %
Verwaltungssteuerung (01)	274.000,00	9.987,50	3,65	81.300,00	9.664,30	11,89	4.544.500,00	1.654.043,39	36,40	4.475.700,00	1.351.177,89	30,19
Zentrale Dienste (02)	699.960,00	66.531,78	9,51	598.860,00	41.201,83	6,88	3.799.160,00	1.042.451,37	27,44	3.648.660,00	1.020.975,17	27,98
IT-Abteilung (03)	2.750.200,00 <i>m.ILV</i>	2.320,50	0,08	2.750.200,00 <i>m.ILV</i>	0,00	0,00	2.774.150,22	1.057.622,12	38,12	2.468.050,22	707.892,69	28,68
Wirtschaftsförderung (06)	1.143.200,00	43.158,32	3,78	579.100,00	26.481,99	4,57	2.174.300,00	380.007,31	17,48	1.490.100,00	373.451,08	25,06
Soziale Hilfen (07)	130.800,00	53.036,00	40,55	110.800,00	53.015,00	47,85	754.100,00	153.851,12	20,40	754.100,00	153.971,63	20,42
Kinder- und Jugendförderung (08)	27.400,00	2.825,54	10,31	200,00	2.825,54	1.412,77	9.128.500,00	630.700,15	6,91	9.101.300,00	642.454,46	7,06
Kulturelle Einrichtungen (09)	3.871.200,00	406.398,44	10,50	3.608.500,00	334.872,25	9,28	10.249.750,98	2.555.088,37	24,93	9.486.850,98	2.385.493,15	25,15
Schulverwaltung und Sport (10)	7.630.831,20	1.005.633,89	13,18	6.656.631,20	1.168.543,59	17,55	18.789.506,24	5.160.406,61	27,46	16.106.306,24	4.161.533,40	25,84
Liegenschaften (11)	7.710.900,00	4.466.906,48	57,93	6.926.800,00	1.398.516,33	20,19	7.797.888,83	1.055.048,99	13,53	7.340.788,83	875.797,30	11,93
Kämmereiamt (12)	243.800,00	62.154,25	25,49	138.000,00	50.451,17	36,56	2.859.700,00	974.409,52	34,07	2.805.600,00	717.379,35	25,57
Ordnungsamt (13)	4.820.500,00	764.853,91	15,87	3.616.900,00	941.297,93	26,02	11.015.609,04	4.218.337,77	38,29	10.171.309,04	3.514.961,36	34,56
Planung, Denkmalpflege u. Bauaufsicht (14)	811.500,00	221.038,09	27,24	792.900,00	228.066,95	28,76	4.752.609,00	799.886,18	16,83	4.225.709,00	893.772,51	21,15
Straßen und Stadtgrün (15)	5.748.900,00	251.430,77	4,37	916.700,00	256.465,56	27,98	12.661.177,60	2.042.989,23	16,14	5.402.477,60	1.191.758,15	22,06
Zentrales Gebäudemanagement (16)	1.699.300,00	908.085,84	53,44	1.394.900,00	387.967,58	27,81	6.391.497,22	1.670.162,89	26,13	5.857.497,22	1.559.677,40	26,63
Amt für stadtwirtschaftliche Dienste (17)	2.649.383,99	957.256,37	36,13	2.392.783,99	373.149,95	15,59	10.290.318,10	3.000.844,61	29,16	9.705.518,10	2.704.467,13	27,87
Zentrale Finanzleistungen (90)	114.426.600,00	57.714.306,04	50,44	106.727.800,00	31.476.447,46	29,49	49.845.800,00	19.342.421,39	38,80	49.693.100,00	18.860.280,70	37,95

TOP Ö 4.1

Bericht zum Haushaltsvollzug der Hansestadt Stralsund - Stichtag 30.04.2022

3. Ausgewählte wesentliche Erträge/Einzahlungen

Art		01.01.- 30.04.									
		fortgeschriebener Ansatz 2022 Erträge	AO (ER) 2022	Differenz AO zum fort. Ansatz 2022	AO (ER) 2021	Differenz AO 2022 zu 2021	fortgeschriebener Ansatz 2022 Einzahlungen	IST (FR) 2022	Differenz IST zum fort. Ansatz 2022	IST (FR) 2021	Differenz IST 2022 zu 2021
Erträge / Einzahlungen											
Realsteuern	Grundsteuer B	7.500.000,00	7.368.791,91	-131.208,09	7.342.357,16	26.434,75	7.315.000,00	1.967.279,70	-5.347.720,30	2.021.039,93	-53.760,23
	Gewerbesteuer	22.000.100,00	20.147.512,43	-1.852.587,57	18.106.042,91	2.041.469,52	22.000.100,00	7.040.846,39	-14.959.253,61	5.708.080,76	1.332.765,63
Gemeindeanteile	Einkommensteuer	17.282.100,00	366.502,25	-16.915.597,75	3.925.426,38	-3.558.924,13	17.282.100,00	366.502,25	-16.915.597,75	-479.026,78	845.529,03
	Umsatzsteuer	4.410.300,00	46.320,63	-4.363.979,37	1.085.519,37	-1.039.198,74	4.410.300,00	46.320,63	-4.363.979,37	-49.453,39	95.774,02
Schlüsselzuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	für Gemeindeaufgaben und die Wahrnehmung der Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis und der unteren staatl. Verwaltungsbehörde	36.776.100,00	18.388.118,28	-18.387.981,72	17.874.864,65	513.253,63	36.776.100,00	17.269.754,10	-19.506.345,90	12.260.834,64	5.008.919,46
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	Konsolidierungshilfe	960.000,00	480.000,00	0,00	0,00	0,00	960.000,00	480.000,00	-480.000,00	0,00	0,00
Zoo	Eintrittsgelder	565.500,00	135.170,53	-430.329,47	62.981,26	72.189,27	565.500,00	139.658,88	-425.841,12	71.589,90	68.068,98
Musikschule	Unterrichts- und Leihgebühren	287.000,00	163.765,75	-123.234,25	133.875,44	29.890,31	287.000,00	113.461,20	-173.538,80	100.503,83	12.957,37
Verkehrsüberwachung	Verwarn- und Bußgelder StVO	2.145.000,00	217.795,47	-1.927.204,53	304.948,81	-87.153,34	2.145.000,00	491.181,67	-1.653.818,33	393.106,01	98.075,66
Liegenschaften	Pachteinnahmen über landwirtschaftliche Flächen	2.494.000,00	2.171.901,02	-322.098,98	2.156.502,47	15.398,55	2.494.000,00	651.626,87	-1.842.373,13	683.108,86	-31.481,99
Kostenerstattungen Landkreis	Kostenerstattung für Schulträgerschaft	4.770.400,00	774.854,86	-3.995.545,14	3.101.199,12	-2.326.344,26	4.770.400,00	1.033.937,24	-3.736.462,76	1.033.935,92	1,32
Gewinnanteile städtischer Unternehmen	SWG SWS SES	6.535.000,00	0,00	-6.535.000,00	0,00	0,00	6.535.000,00	0,00	-6.535.000,00	0,00	0,00

TOP Ö 4.1

Bericht zum Haushaltsvollzug der Hansestadt Stralsund - Stichtag 30.04.2022

4. Ausgewählte wesentliche Aufwendungen / Auszahlungen per 30.04.2022

Art	01.01.-30.04.										
	fortgeschriebener Ansatz 2022 Aufwendungen	AO (ER) 2022	Differenz AO zum fort. Ansatz 2022	AO (ER) 2021	Differenz AO 2022 zu 2021	fortgeschriebener Ansatz 2022 Auszahlungen	IST (FR) 2022	Differenz IST zum fort. Ansatz 2022	IST (FR) 2021	Differenz IST 2022 zu 2021	
Aufwendungen / Auszahlungen											
Personalkosten	35.147.300,00	10.437.080,77	24.710.219,23	9.963.695,29	473.385,48	34.221.200,00	10.167.905,81	24.053.294,19	9.715.893,68	452.012,13	
Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke	Abfall, Abwasser, Fernwärme, Gas, Heizöl, Strom und Wasser	3.776.103,49	3.141.381,24	634.722,25	2.264.612,37	876.768,87	3.776.103,49	1.405.722,67	2.370.380,82	760.564,41	645.158,26
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	insbesondere Wartung und Reparaturleistungen	6.217.724,41	839.133,01	5.378.591,40	676.718,47	162.414,54	6.217.724,41	1.100.177,74	5.117.546,67	894.309,71	205.868,03
Bewirtschaftung der Gebäude u. Grundstücke	insbesondere Gebäudereinigung und Bewachung	6.389.756,05	835.461,65	5.554.294,40	666.778,60	168.683,05	6.389.756,05	1.081.343,42	5.308.412,63	875.091,64	206.251,78
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	Zuweisungen als Wohnsitzgemeinde gemäß KifÖG M-V für Kitas und Tagespflege	8.000.000,00	619.306,00	7.380.694,00	1.695.636,00	-1.076.330,00	8.000.000,00	619.306,00	7.380.694,00	1.695.636,00	-1.076.330,00
Umlagen	an den Landkreis	30.100.000,00	15.033.025,74	15.066.974,26	9.422.575,68	5.610.450,06	30.100.000,00	15.033.025,74	15.066.974,26	9.422.575,68	5.610.450,06
Zinsen	Zinsausgaben am Kreditmarkt	1.341.400,00	230.955,73	1.110.444,27	1.084.623,72	-853.667,99	1.341.400,00	270.456,51	1.070.943,49	284.125,72	-13.669,21

Bericht zum Haushaltsvollzug der Hansestadt Stralsund - Stichtag 30.04.2022

5 Ausgewählte Maßnahmen

Nr.	TH	Bezeichnung	Einzahlungen		Auszahlungen		Derzeitiger Fortschritt der Maßnahme
			Fortgeschriebener Ansatz	IST Zahlung	Fortgeschriebener Ansatz	IST Zahlung	
15-1050-0001	06	Zukunftssicherung des Segelschulschiffes "Gorch Fock I"	4.000.000,00	0,00	4.000.000,00	6.426,00	Fördermittelantrag ist gestellt, Zusicherung nach § 38 VerwVerfG liegt seit 2019 vor, Planungsleistungen bis LP 4 HOAI wurden beauftragt und abgearbeitet, baufachliche Prüfung der geplanten Kosten und der technischen Lösung wurde durchgeführt, Prüfbericht wurde im April 2022 an das LFI MV weitergeleitet, von dort erfolgte noch keine Reaktion/Nachfrage, nächste Schritte sind ggf. Nachfragen/Nachforderungen des LFI beantworten, oder idealerweise Erteilung des Zuwendungsbescheides
21-V802-0001	06	Errichtung eines Wirtschafts- und Wissenschaftscampus WWS (IT-Center)	500.000,00	0,00	487.800,00	7.040,04	Entwurfsplanung noch nicht abgeschlossen, derzeit noch kein Maßnahmenfortschritt
18-7091-0012	09	Erneuerung Mönchstr. 25 25: Abschnitt Barrierefreiheit STRALSUND MUSEUM	1.286.700,00	0,00	2.999.123,80	0,00	Derzeit rechnet das Fachamt mit einer weiteren Verzögerung im Bauablauf. Gründe hierzu liegen im Bereich der Materialversorgung, der daraus entstehenden gewerksübergreifenden Verzögerungen und in der Folge der personellen Ausstattung einzelner Firmen auf der Baustelle. Ebenfalls gibt es Defizite bei den Leistungen der Fachplaner sowie dem Architekturbüro.
17-7091-0006	10	Neubau der GS "Hermann Burmeister"	6.000.000,00	0,00	5.236.237,87	0,00	Derzeit laufen die Arbeiten am Rohbau des Gebäudes. Die Verzögerungen im Bereich der Fassadengestaltung bestehen unverändert, führen aber aus jetziger Sicht nicht zu einer nachhaltigen Verzögerung des Baufertigstellungstermins. Mit der Fertigstellung im I.Quartal 2023 wird gerechnet.
18-7091-0001	10	Erneuerung Schulgebäude und Außenanlagen GS "Juri Gagarin"	6.666.200,00	0,00	2.892.870,00	0,00	Die Sanierungsarbeiten laufen entsprechend dem aktuellen Bauablaufplan. Die Fertigstellung ist unverändert für 2022 geplant.
21-7091-0001	10	Neubau Klassenhaus zur Erweiterung Schulzentrum am Sund	6.650.000,00	0,00	7.380.920,00	1.105.950,00	Das Vorhaben befindet sich in der Bauphase. Die Fassadengestaltung befindet sich in der Fertigstellung. Der Innenausbau läuft. Die Vergabe für die Ausstattung ist erfolgt. Derzeit wird mit einer Fertigstellung im IV.Quartal 2022 gerechnet.
21-7091-0004	10	Inklusionsmaßnahmen IGS	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	0,00	Derzeit liegt eine erste Kostenberechnung des Betriebes für Bau und Liegenschaften des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die erforderlichen Umbauarbeiten an den Gebäuden I und II vor. In Absprache mit Zuwendungsgeber erfolgt im Jahr 2022 die Fortführung der Arbeiten.

Nr.	TH	Bezeichnung	Einzahlungen		Auszahlungen		Derzeitiger Fortschritt der Maßnahme
			Fortgeschriebener Ansatz	IST Zahlung	Fortgeschriebener Ansatz	IST Zahlung	
20-7091-0008	10	Erneuerung Erdgeschoss Süd-West-Teil der FS "Astrid Lindgren"	0,00	0,00	448.883,59	143.663,80	Der Innenausbau ist abgeschlossen. Derzeit laufen noch Restarbeiten im Bereich der Regen- und Schmutzwasserleitung. Der Termin für die Übergabe an den Nutzer ist noch nicht bekannt.
15-7091-0001	10	Neubau Stadion Kupfermühle - BA Stadionbereich, BA Mehrzwecksportfeld, BA Funktionsgebäude	1.353.000,00	0,00	2.305.199,20	5.500,80	Die im Zuge der formellen Bauabnahme aufgetretenen Restleistungen wurden im I. und II. Quartal 2021 erbracht. Die Ausschreibungen für die restlichen Ausstattungselemente des Stadionsbereiches sind erfolgt. Die Beauftragung erfolgte, die Lieferung ist ausstehend. Derzeit befindet sich auch die Finanzierung für den BA Mehrzwecksportfeld in der Klärung. Bezüglich des BA Funktionsgebäude befindet sich die HST in Nacharbeit zur Antragstellung.
09-2060-0051	11	Teilmaßnahme Verkauf von Grundstücken Neuendorf - Hiddensee	2.750.000,00	0,00	0,00	0,00	Derzeit werden die Kaufverträge vorbereitet und beurkundet. Im April und Mai fanden die ersten Beurkundungen statt. Im Juni stehen bereits weitere Beurkundungstermine fest. Geplant ist, die Beurkundung aller 78 Kaufverträge spätestens im Juli abzuschließen.
21-2060-0007	11	Verkauf Schwesternschule Schwesternwohnheim - Neubau Schwesternwohnheim - Bestandssanierung	6.301.900,00	3.160.000,00	0,00	0,00	Schwernschule ist bereits verkauft und Einnahmen sind eingegangen, neue Gutachten bzgl. des Schwesternwohnheims liegen vor, derzeit in Verhandlungen zum Verkauf
18-3090-0001	13	Erwerb Wechselladerfahrzeug mit Abrollbehälter Wasser (Ersatzbeschaffung)	0,00	0,00	205.207,17	190.934,95	Die Aufträge für das Wechselladerfahrzeug (WLF) sowie für den Abrollbehälter (AB) Wasser sind vergeben. Das Fahrgestell soll demnächst ausgeliefert werden. Der Bewilligungszeitraum der Sonderbedarfszuweisung ist mit Schreiben vom 10.05.2021 durch das Innenministerium bis zum 31.12.2023 verlängert worden.
20-3090-0002 20-3090-0003 20-3090-0005 20-3090-0007 20-3090-0009 20-3090-0010 21-3090-0002	13	größere Beschaffungen Feuerwehr	525.000,00	0,00	2.012.775,31	0,00	
17-6060-0034	15	Erneuerung Tribseer Damm	1.989.000,00	0,00	1.789.746,17	226.551,04	3. BA im Bau (Baubeginn April 2021), Fertigstellung Ende 2022, Beauftragung von Leistungen in Höhe von 1.137.536 €
20-6060-0004	15	Sanierung Straße Am Stadtwald	0,00	0,00	1.043.098,06	0,00	Ausschreibung ist erfolgt, Vergabevorschlag wird in Ausschuss F&V am 21.06.2022 und bei Bestätigung in den HA am 19.07.2022 eingereicht, geplante Baudurchführung 08/2022 bis 07/2023, Bauumfang ca. 688.000 €

Nr.	TH	Bezeichnung	Einzahlungen		Auszahlungen		Derzeitiger Fortschritt der Maßnahme
			Fortge- schriebener Ansatz	IST Zahlung	Fortge- schriebener Ansatz	IST Zahlung	
20-6060-0008	15	Radroute Franken	42.896,24	0,00	372.736,93	75.056,53	1. und 2.BA Bahnhofstraße im Wesentlichen abgeschlossen, Fortsetzung und Abschluss der Gesamtmaßnahme bis 08/2022, mit 3. BA hier Deckenerneuerung Bahnweg von Am Paschenberg bis Greifswalder Chaussee sowie Herstellung der Gehwegverbindung Am Paschenberg/ Am Köppenberg; außerdem Herstellung einer Fahrradabstellanlage, Sanierung der Verbindung zur Gentzkowstraße und Markierung und Beschilderung der Fahrradstraße, Beauftragung von Leistungen In Höhe von 261.143 €
13-6060-0020	15	Freizeitbereich Sundpromenade - 1. BA	2.427.960,92	924.841,56	6.736.540,73	483.712,85	Los 0 in 2020 abgeschlossen, Los 1 Fertigstellung Nov. 2021 (Mängelbeseitigung steht noch aus), Lose 2 , 3 und 4 wurden beauftragt, Fertigstellung Ende Juni 2022, Gesamtfertigstellung 1. BA nach Mängelbeseitigung Los 1 (Zeitpunkt noch nicht konkretisierbar), Beauftragung von Leistungen in Höhe von 1.726.876 €
11-6060-0022	15	Touristischer Radweg Küstenradwanderweg - Abschnitt Sundhagen-	288.753,80	0,00	262.064,45	536,99	Die Baumaßnahme hat begonnen und ist inzwischen fortgeschritten. Die Fertigstellung wird Mitte Juli 2022 sein. Beauftragung von Leistungen In Höhe von 226.121 €
20-7091-0012	16	Aufbau eines Gemeinde- und Bürgerzentrums der Kirchengemeinde St. Nikolai in Knieper West	244.800,00	0,00	827.600,00	0,00	Mit der HH-Planung 2021 wurden die aufgetretenden Finanzierungsprobleme geklärt. Da noch Entscheidungen zur Grundstücksfrage getroffen werden müssen, ist mit dem Vorhaben noch nicht begonnen worden.
<u>Neue Maßnahmen im Jahr 2022</u>							
22-7091-0003	09	Schafutterküche im Zoo Stralsund	450.000,00	0,00	500.000,00	0,00	Für das Jahr 2022 ist vorgesehen die entsprechenden Ausschreibungen durchzuführen. Der Baubeginn ist für das 2.Halbjahr 2022 geplant. Das Gebäude wird am Standort des Bestandsgebäudes errichtet.
22-2060-0002	11	Verkauf von Gewerbeflächen im Frankenhafen	1.182.000,00	0,00	0,00	0,00	Bürgerschaftsbeschluss geplant für den 09.06.2022
22-2060-0003	11	Verkauf von Erbbaurechten zu Wohnzwecken in der Hansestadt Stralsund	1.670.800,00	0,00	0,00	0,00	Beschlussvorlagen in Erarbeitung (Aktualisierung aufgrund neuer Bodenrichtwerte erforderlich)
22-2060-0008	11	Auszahlungen für den Erwerb bebauter Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte - brutto	2.500.000,00	0,00	17.600.000,00	149.200,33	Auszahlung Kaufpreis im Mai erfolgt, Aufassung für die HST im Grundbuch erfolgt, Eigentumsumschreibung steht aus